

Geld für Spielgeräte und die Projektwoche

Grundschule Elmshausen: Förderverein blickte auf seine Arbeit zurück und wählte den Vorstand neu



DIE VORSITZENDEN (KNIEND) JASMIN BROWN (LINKS) UND JENNY DÖRRHÖFER, UMHAMT VON NEUEN UND ALTEN VORSTANDSMITGLIEDERN UND SCHULLEITERIN CLAUDIA SUDHEIMER. BILD: DERIGS

Elmshausen. Im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Elmshausen standen die Neuwahlen des Vorstands. Mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern Melissa Muratrovic (stellvertretende Vorsitzende), Christiane Hübner (Kassenwartin) und den Beisitzerrinnen Nicole Pappok und Stefanie Kirschbaum stand vier der insgesamt nur acht anwesenden Mitglieder bei der Versammlung nicht zur Wiederwahl.

Dennoch gelang es, alle Positionen neu zu besetzen, wie Schulleiterin Claudia Sudheimer, die den Wahlvorgang leitete, erfreut feststellen konnte. Jasmin Brown bleibt als Vorsitzende weiter im Amt. Ihr steht mit der stellvertretenden Vorsitzenden Jenny Dörrhöfer, eine erfahrene Kraft zur Seite. Dörrhöfer gehörte dem Vorstand bisher als Schriftführerin an. Für die Übernahme des Amts des Kassenswarts hatte sich Markus Kiessig bereit erklärt. Er wurde einstimmig gewählt – wie die beiden Vorsitzenden und die neue Schriftführerin Anja Steiner sowie die drei Besitzerinnen Angela Lang, Jaqueline Seitz und Julia Schmitt.

Schulleiterin Claudia Sudheimer dankte allen bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern mit weißen Rosen für ihr Engagement. „Die Schule weiß das sehr zu schätzen.“

Christiane Hübner legte den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Dabei überwogen die Ausgaben die Einnahmen deutlich, was in erster Linie an der Übernahme der Kosten für eine FSJ-Kraft gelegen hatte. Der Förderverein war hier für den Verein für Kultur, Bildung und Soziales (Kubus) in die Bresche gesprungen. Kubus wird die Finanzierung der FSJ-Kraft in diesem Schuljahr aber wieder übernehmen.

Laternenfest wird am 14. November gefeiert

„Wir haben das Engagement der FSJ-Kraft in den letzten fünf Jahren immer als großes Glück für die Schule und insbesondere für die Kinder empfunden“, betonte Claudia Sudheimer die Bedeutung dieser Ansprechperson für die Kinder.

Trotz der erhöhten Ausgaben steht der Verein auf gesunden Füßen. Einnahmen brachten außer den Mitgliedsbeiträgen unter anderem das Laternenfest und der Spendenlauf. Bei den Ausgaben schlugen die Anschaffung von Bierzeltgarnituren, die Projektwoche, die Beschaffung von Schul-T-Shirts, das Adventsbasteln, die Bestückung der Nikolaus- und Ostertütchen, Eis für die Bundesjugendspiele und Spielgeräte für die Kinder zu Buche.

Alle Anschaffungen wären ohne die Unterstützung des Fördervereins nicht möglich und hätten daher ein großes Interesse und Engagement aus dem Kreis der Eltern der 62 Schulkinder verdient. Deren Engagement wird schon beim Laternenfest am 14. November wieder gefragt sein. fred
